

Betriebsanleitung

ZAXIS

Klasse 470-6

470-6 · 470LC-6 · 490H-6
490LCH-6 · 530LCH-6

Hydraulikbagger

INHALTSVERZEICHNIS

Tipps zum Einsatz der Klimaanlage	1-121	MOTOR STARTEN UND ABSTELLEN	3-1
Schnelles Kühlen	1-121	Tägliche Inspektion vor dem Start	3-1
Beschlagnete Scheiben	1-121	Vor dem Motorstart	3-2
Erforderliche Wartung, wenn die Klimaanlage längere Zeit nicht benutzt wird	1-121	Motor starten	3-3
MW/UKW-Radiobetrieb	1-122	Instrumente nach dem Start prüfen	3-7
Bedienelemente	1-122	Verwenden von Fremdstartbatterien	3-8
Sendereinstellung	1-122	Motor abstellen	3-10
Stationsprogrammierung	1-123	Automatische Motorabschaltung bei extrem niedrigen Temperaturen	3-11
Automatische Belegung	1-124	FAHREN DER MASCHINE	4-1
Klangregelung TONE	1-125	Fahrhebel und -pedale	4-1
Audioeingabe (Option)	1-126	Fahrstufenschalter	4-3
Kabinentürentriegelungshebel	1-127	Fahralarm (Option)	4-3
Öffnen/Schließen und Ausbauen des Kabinenfensters	1-128	Arbeiten auf weichem Boden	4-4
Öffnen des oberen Frontfensters (ZX470-6, 470LC-6)	1-129	Kette mit Ausleger und Stiel anheben	4-5
Herausnehmen und Aufbewahren des unteren Frontfensters (ZX470-6, 470LC-6)	1-130	Ziehen der Maschine über kurze Strecken	4-6
Herausnehmen und Aufbewahren des unteren Frontfensters	1-130	Arbeiten in Wasser oder Schlamm	4-7
Öffnen der Seitenfenster	1-131	Parken der Maschine am Hang	4-8
Öffnen/Schließen der Dachluke (ZX470-6, 470LC-6)	1-132	Parken der Maschine	4-8
Öffnen/Schließen der Dachluke (transparente Luke: wenn vorhanden)	1-133	Fahren Sie die Maschine nicht über längere Zeit	4-8
Notausstieg	1-134	ARBEITEN MIT DER MASCHINE	5-1
Fahrersitz einstellen	1-135	Steuerhebel (Auslegung nach ISO)	5-1
Sitzhöhe einstellen	1-135	Vorsteuer-Absperrhebel	5-2
Konsole und Sitz längs verstellen	1-135	Aufwärmen	5-3
Sitz längs verstellen	1-135	Motordrehzahlregelung	5-4
Federung einstellen	1-135	A/I-Funktion für Auto-Drehzahlabsenkung und -rückstellung	5-5
Sitztiefe einstellen	1-136	Automatische Abschaltung	5-7
Neigung einstellen	1-136	Manuelle Regenerierung der Abgasnachbehandlungsvorrichtung	5-10
Sitzlehne einstellen	1-136	Betriebsart	5-12
Armlehne einstellen	1-136	Kraftverstärkerschalter	5-15
Fahrersitz einstellen (Optional)	1-137	Leistungsmodus	5-16
Sitzlehne einstellen	1-137	Arbeiten mit dem Tieflöffel	5-17
Sitz längs verstellen	1-137	Vorsichtsmaßnahmen beim gleichzeitigen Einlegen von Stiel/Löffel	5-17
Gewicht einstellen	1-137	Planieren	5-18
Höhe einstellen	1-137	Löffelzähne nicht auf den Boden schlagen	5-19
Konsole und Sitz längs verstellen	1-138	Nicht als Hammer gebrauchen	5-19
Sitztiefe einstellen	1-138	Fehler vermeiden	5-20
Neigung einstellen	1-138	Schieben Sie niemals einen Gegenstand mit dem Löffel zur Seite	5-20
Armlehne einstellen	1-138	Breite Kettenplatten nicht in schwierigem Gelände einsetzen	5-21
Konsolenhöhe einstellen	1-139	Notsenken des Auslegers nach Motorstopp	5-22
Konsole verstellen	1-139	Sicherheitsvorkehrungen nach dem Betrieb	5-23
Spiegel einbauen und einstellen	1-140	TRANSPORT	6-1
Sicherheitsgurt	1-141	Straßentransport	6-1
Sicherheitsgurt	1-141	Maschine verladen/entladen	6-2
Batterieauptschalter	1-142	Transportsicherung der Maschine	6-4
Betrieb des Schalters	1-143	Abladen	6-4
EINFAHREN	2-1	WARTUNG	7-1
Betrieb des Motors genau beobachten	2-1	Ornungsgemäße Wartung und Inspektion	7-1
Alle 10 Stunden oder täglich	2-1	Komponenten	7-3
Nach den ersten 50 Stunden	2-1		
Nach den ersten 100 Stunden	2-1		

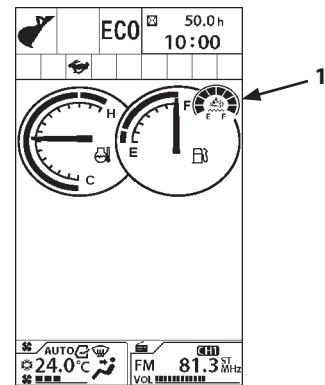
Radio

Die meisten Radiofunktionen werden mit den Schaltern (3) und (4) bedient, nur die Kanalbelegung, der Sendersuchlauf, die Klangeinstellung TONE und die automatische Senderprogrammierung AUTO PRESET werden über den Radio-Bildschirm im Hauptmenü gesteuert.

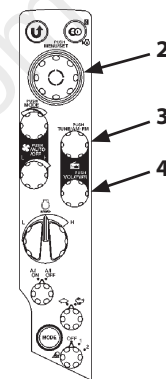
1. Drücken Sie im Grundbildschirm (1) den Wählknopf (2), um den Hauptmenü-Bildschirm (5) aufzurufen.
2. Drehen Sie den Wählknopf (2), und markieren Sie Radio (6).
3. Drücken Sie den Wählknopf (2), um den Bildschirm Radio aufzurufen.
(Siehe 1-122)

WICHTIG: Das Symbol (7) in der Radioanzeige bedeutet, dass die Kommunikation zwischen Radio und Anzeige gestört ist. Wenden Sie sich an Ihren Vertragshändler.

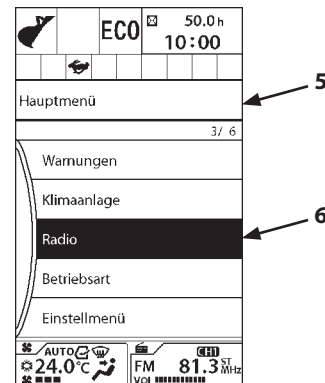
Wenn das Radio auf EIN gestellt ist, wechselt durch Druck auf die Zifferntasten 1 bis 8 der Radiosender zu den entsprechenden gespeicherten Kanälen. (Siehe Seite 1-99 und 1-123)



MDC1-01-001



MDCD-01-026



MDAA-01-092DE



MDAA-01-227

FAHRERSTAND

Arbeitsscheinwerferschalter

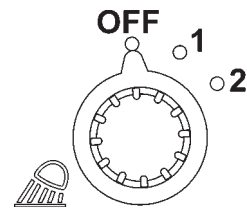
Der Arbeitsscheinwerferschalter hat die unten beschriebenen Stellungen.

Stellung 1 : Arbeitsscheinwerfer (1) auf der rechten Maschinenseite eingeschaltet. Außerdem wird das Bedienfeld beleuchtet.

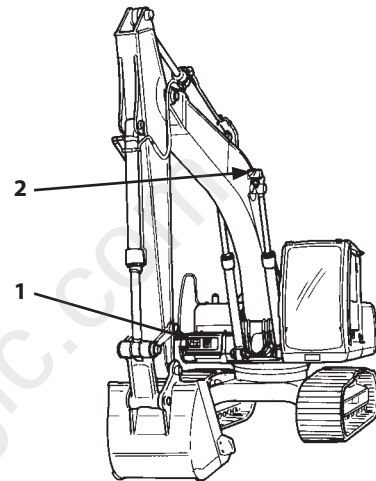
Stellung 2 : Schaltet den Arbeitsscheinwerfer (2) am Ausleger und den Arbeitsscheinwerfer (1) rechts an der Maschine ein. Zugleich wird das Bedienfeld beleuchtet. Die Anzeige schaltet in den Nachtmodus.

OFF (AUS) : Arbeitsscheinwerfer (1), (2) und die Bedienfeldbeleuchtung ausgeschaltet.

 **ANMERKUNG:** Wenn der Zündschlüssel auf OFF (AUS) gedreht wird, während der Arbeitsscheinwerferschalter in der Stellung 2 steht, bleibt das Licht 30 Sekunden lang AN.



MDCD-01-029



MJAA-01-003

MEMO

WARTUNG

- **Maschineninformationssteuergerät**
Die Maschine besitzt ein Maschineninformationssteuergerät, in dem Betriebsdaten der Maschine zu Wartungszwecken gespeichert werden.
Diese Daten können von autorisierten Wartungstechnikern abgerufen und bei der Wartung und Diagnose eingesetzt werden.
Ihr autorisierter Händler erklärt Ihnen die Funktion dieser Einrichtung gern ausführlich.
- **Bedienung der Datenübertragungseneinrichtung**
Die Datenübertragungseneinrichtung bedarf keiner besonderen Prüfung oder Bedienung, aber wenn Sie Auffälligkeiten feststellen, wenden Sie sich bitte an Ihren autorisierten Händler.
Wenden Sie sich auch zum Einbau z. B. eines Schutzdachs an Ihren autorisierten Händler.
Die Datenübertragungseneinrichtung und die zugehörigen Kabel müssen vor Wasser und Dampf geschützt werden.
- **Erkundigen Sie sich bei Ihrem örtlichen Umwelt- oder Recyclingzentrum oder bei Ihrem autorisierten Händler nach der korrekten Methode zum Recycling oder zur Entsorgung von Öl, Kraftstoff, Kühlmittel, Filtern, Batterien, DEF/ AdBlue® und anderen Abfällen.**

WARTUNG

Hydrauliköl und Hauptstromfiltereinsatz wechseln

Beim Gebrauch des Abbruchhammers wird die Hydraulikanlage schneller verunreinigt, und das Hydrauliköl altert rascher.

Bei Nichteinhaltung der vorgesehenen Wartungsintervalle drohen Schäden an Grundmaschine und Abbruchhammer. Tauschen Sie, insbesondere auch zum Schutz der Hydraulikpumpe, das Hydrauliköl und den Hauptstromfiltereinsatz in den unten angegebenen Intervallen aus.

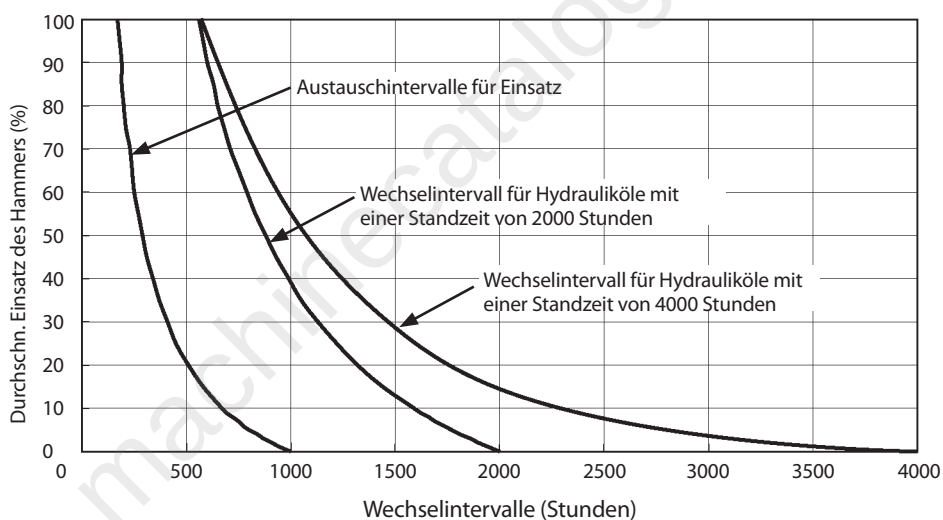
Kontrollieren Sie die Maschinenbetriebsstunden anhand des Hammer-Betriebsstundenzählers. (Siehe Arbeiten mit dem Abbruchhammer im Kapitel "FAHRERSTAND".)

Wechselintervalle (Stunden) für Hydrauliköl und Hauptstromfiltereinsatz

Anbaugerät	Nutzung	★Hydrauliköl	Hauptstromfiltereinsatz Rücklauffiltereinsatz für Abbruchhammer
Löffel	100 %	2000	1000
		4000	
Hydraulikhammer	100 %	600	100

★ : Die Ölwechselintervalle hängen vom verwendeten Hydrauliköl ab. Siehe "Markennamen empfohlener Hydrauliköle" im Abschnitt WARTUNG.

Wechselintervalle (Stunden) für Hydrauliköl und Hauptstromfiltereinsatz



MJAC-07-045

LAGERUNG

Lagerung der Maschine

Wenn die Maschine länger als einen Monat stillsteht, ergreifen Sie bitte folgende Maßnahmen zur Vorbereitung auf den nächsten Einsatz.

Maßnahmen, wenn die Maschine länger steht	
Position	Maßnahme
Reinigung der Maschine	Maschine waschen. Die Maschine von Schmutz, Erde und sonstigen Anlagerungen befreien.
Schmieren/Abschmieren	Füllstand und Verunreinigung des Schmiermittels überprüfen. Bei Bedarf auffüllen oder wechseln. Alle Schmierstellen abschmieren. Offenliegende rostanfällige Metallflächen mit Fett überziehen. (z. B. Zylinderstangen usw.)
Batterie	Batterien ausbauen und im voll geladenen Zustand an einem trockenen, geschützten Ort lagern. Den Batterie Hauptschalter in die Stellung OFF (AUS) drehen.
Kühlmittel	Rostschutzadditiv beimengen. Bei der Einlagerung unter sehr kalten Temperaturen entweder zusätzlich Frostschutzmittel zugeben oder das Kühlmittel komplett entleeren, damit es nicht vereist. In diesem Fall ein Schild "KEIN KÜHLMITTEL" aufhängen.
Schutz vor Staub und Feuchtigkeit	Maschine an einem trockenen Ort abstellen und abdecken.
Werkzeuge	Kontrollieren, bei Bedarf reparieren, und einlagern.
Wartungsschmierung	Wenn der Ölfilm auf den Metalloberflächen verschwunden ist, kann Rost auftreten. Dies kann einen ungewöhnlichen Verschleiß der Maschine verursachen, wenn der Betrieb der Maschine wieder aufgenommen wird. Wenn die Maschine für lange Zeit eingelagert werden soll, bedienen Sie mindestens einmal pro Monat die folgenden Hydraulikfunktionen zwei oder drei Mal zur Schmierung: Fahren, Schwenken und Graben. Vor der Inbetriebnahme Kühlmittelstand und Schmierzustand kontrollieren.
DEF/AdBlue®	DEF/AdBlue® kann zu Ammoniak werden, wenn es einen Monat oder länger bei unter 40 °C gelagert wird. Wechseln Sie DEF/AdBlue® wenn Sie beim Öffnen des Tankdeckels Ammoniakgeruch bemerken.

ANMERKUNG:

- Die Schmierung besteht aus einer Reihe von Fahr-, Schwenk- und Grabmanövern, die einige Male bei niedriger Drehzahl durchgeführt werden, nachdem der Motor mindestens 3 Minuten in Leerlaufdrehzahl und mindestens 10 Minuten mit hoher Drehzahl gelaufen ist.
- Wenn die Maschine längere Zeit steht, leidet die Qualität der Schmierstoffe. Kontrollieren Sie den Zustand der Schmiermittel vor der Wiederinbetriebnahme der Maschine sorgfältig.

Vorsichtsmaßnahmen beim Trennen und Verbinden von Batterien

Falls die Batterien länger als einen Monat abgeklemmt bleiben und/oder der Batterie Hauptschalter AUSGESCHALTET wird, werden Daten im Informationssteuergerät oder voreingestellte Daten des Radios initialisiert. Wenden Sie sich an Ihren Vertragshändler, bevor die Maschine neu gestartet werden soll, nachdem die Batterien einen Monat oder mehr abgeklemmt waren.

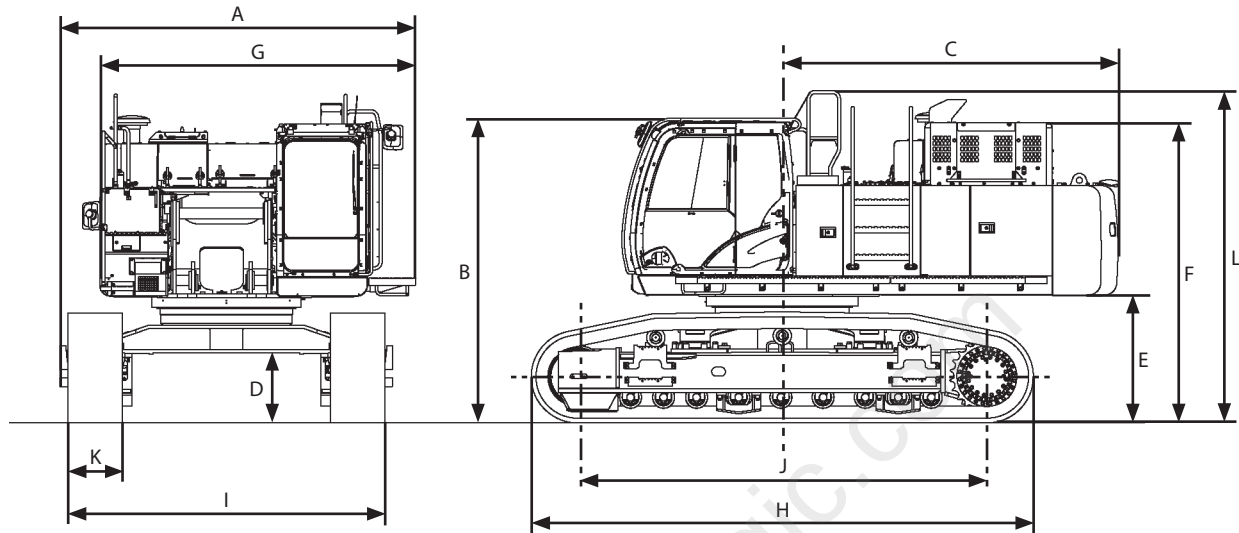
Hinweise zur Sicherheit beim Neustarten des Motors

Führen Sie vor dem Neustart des Motors nach einer längeren Einlagerung über einem Monat sorgfältig Vorstartkontrollen durch.

Achten Sie weiterhin darauf, dass kein Motoröl austritt und dass alle Ölpegel den vorgegebenen Stand haben. Ein unzureichender Motorölstand kann Motorschäden verursachen.

TECHNISCHE DATEN

Technische Daten ZX490H-6, 490LCH-6



MJAG-12-001

Modell		ZX490H-6	ZX490LCH-6
Typ der Arbeitseinrichtung	-	3,4 m H-Stiel	
Löffelinhalt (gehäuft)	m ³	2,1 (1,8: CECE)	
Betriebsgewicht	kg	48400	49400
Gewicht der Grundmaschine	kg	37800	38800
Motor	-	ISUZU AQ-6UZ1XASA-01 270 kW/2000 min ⁻¹ (362 PS/2000 U/min)	
A: Gesamtbreite	mm	3820	
B: Kabinenhöhe	mm	3440	
C: Heckschwenkradius	mm	3660	
D: Mindestbodenfreiheit	mm	*737	
E: Bodenabstand des Gegengewichts	mm	*1360	
F: Höhe über Motorabdeckung	mm	3280	
G: Gesamtbreite des Oberwagens	mm	3480	
H: Länge des Unterwagens	mm	5040	5470
I: Breite des Unterwagens (Ausgezogen/Eingeschoben)	mm	3490/2990	
J: Tragende Kettenlänge	mm	4040	4470
K: Breite der Kettenplatten	mm	600 (Stegkette)	
L: Gesamthöhe	mm	3530	
Bodendruck	kPa (kgf/cm ²)	90 (0,92)	84 (0,86)
Schwenkgeschwindigkeit	min ⁻¹ (U/min)	9,5	
Fahrgeschwindigkeit (schnell/langsam)	km/h	5,5/3,9	
Steigvermögen	% (Grad)	70 (35)	

 ANMERKUNG: *Ohne Höhe des Plattenstegs.

Vollversion verfügbar

Hitachi ZX470-6 Hydraulikbagger Betriebsanleitung (DEMJAG-EN1-1)

Hitachi ZX470-6 Betriebsanleitung als PDF für Sicherheit, Bedienung, Kontrollen und Wartung. Sofort als PDF herunterladen.

VOLLSTÄNDIGES HANDBUCH ANSEHEN

<https://machinecatalogic.com/hitachi-zx470-6-hydraulikbagger-betriebsanleitung-demjag-en1-1/>

Buch-Nr.: DEMJAG-EN1-1 · Seitenzahl: 466 · Dateianzahl: 1 · Sprache: Deutsch